Vorwort.

Die Gesellschaft hat in der letzten Zeit zwei bedeutende Wissenschaftler, wahre Priester der scientia amabilis verloren, Herrn Pfarrer Dr. Ign. Familler dahier († 26. II. 1923) und Herrn Hochschulprofessor Dr. Jos. Schwertschlager in Eichstätt († 15. XI. 1924).

Der erstere wurde am 15. Sept. 1863 zu Puchhausen (Leiblfing bei Straubing) als Sohn eines Schmiedemeisters geboren, studierte in Metten, Straubing und Regensburg, wo er besonders durch Singer in die bot. Wissenschaft eingeführt wurde. Im Jahre 1887 zum Priester geweiht, diente er an verschiedenen Orten in der Seelsorge und verliess wohl keinen Posten, ohne die Gegend auch gründlich nach Pflanzen abgesucht zu haben. Er warf sich auf das Spezialgebiet der Moose, worin er allmählich zu einer Autorität sich heranbildete. Von 1892 war er ständig in Regensburg (Kurat an der Irrenanstalt Karthaus); im Jahre 1896 promovierte er in München (bei v. Goebel) mit der Arbeit: „Biogenetische Untersuchungen über verkümmerte oder umgebildete Sexualorgane." Als Mitglied unserer Gesellschaft erscheint er seit 1893 und hat sich an ihrem Leben eifrig beteiligt.

Wir verdanken seinem unermüdlichen Fleisse die Herausgabe der Flora exsiccata Bryophyta (29 Schatullen); ferner verschiedene Arbeiten in unseren Denkschriften:

1. Zusammenstellung der in der Umgb. von Regensburg u. in der ges. Oberpfalz bisher gefd. Moose. Dk. 1898 u. 1903.
2. Lebermoose des bayr. böhm. Grenzgebirges. Dk. 1908.
3. Die Laubmoose Bayerns. Zusammenstellung der bisher bekannten Standortsangaben. Dk. 1911 u. 13,
4. Die Lebermoose Bayerns. Zus. usw. Dk. 1917.
5. Ebenso; Teil 2 (beschreibender) mit 27 Taf. Dk. 1920.

urn:nbn:de:bvb:355-ubr03291-0003-3

Es würde zu weit gehen, alle seine Schriften und Arbeiten, die an andern Orten erschienen sind, z. T. auch mehr populären Charakter tragen, hier aufzuzählen.

Famillers wissenschaftliche Arbeiten sind auch von kompetenter Seite (v. Goebel) beachtet und z. T. mit Hilfe der Münchener Akademie gedruckt worden. Auch im Ausland (Amerika) hat seine Tätigkeit Beachtung gefunden Sein umfangreiches Moosherbar ist in unseren Besitz übergegangen. Wir werden diesem Mitglied stets ein dankbares Andenken bewahren.

Schwertschlager wurde 1853 in der Eichstätter Diözese geboren und als Professor an dem Eichstätter Lyzeum in den 80er Jahren bestellt. Seine Lehraufgabe erstreckte sich auf das ganze Gebiet der beschreibenden Naturwissenschaft, auch Chemie. Sowohl in der Geologie des Jura, wie in der Botanik unseres engeren Vaterlandes, dann in der Geschichte und Philosophie der Naturwissenschaft leistete Schwertschlager ganz Bedeutendes. Wir sind ihm, der als Mitglied 1899 erwählt wurde, besonders dankbar für seine Rosenarbeiten und -bestimmungen, die er für unser Exsikkatenwerk machte. Von seinen Arbeiten ist in unseren Denkschriften erschienen:

Die Farben der Blüten und Früchte bei den Rosen usw. 1911.

Schwertschlager hat die Musse, die ihm nach seinem Rücktritt vom Lehramt gewährt war, reichlich ausgenützt durch Abfassung zweier wichtiger Schriften: Philosophie der Natur 2 Bde. und Sinneserkenntnis. Mit ihm ist ein fruchtbares Gelehrtenleben ins Grab gesunken.

Regensburg, Ostern 1925.

Dr. Killermann.

urn:nbn:de:bvb:355-ubr03291-0004-9

Gesellschaften, Anstalten, Vereine und Zuschriften,

mit denen Schriftenaustausch stattfindet:

Augsburg: Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben und Neuburg.
Bamberg: Naturforschende Gesellschaft.
Basel: Naturforschende Gesellschaft.
Bautzen: Naturwissenschaftliche Gesellschaft Isis
Bayreuth: Naturwissenschaftliche Gesellschaft.
Berlin: Botanischer Verein der Provinz Brandenburg.
Berlin-Dalem: Botanischer Garten und Museum.
Bern: Naturforschende Gesellschaft.
Bonn: Naturhistorischer Verein der preußischen Rheinlande.
Braunschweig: Verein für Naturwissenschaften.
Bremen: Naturwissenschaftlicher Verein.
Breslau: Schlesische Gesellschaft für vaterländische Kultur.
Brünn: Naturforschender Verein.
Budapest: Ungarische Botanische Blätter.
Catania: Malpighia Rivista di Botanica.
Chur: Naturforschende Gesellschaft Graubündtens.
Danzig: Naturforschende Gesellschaft.
Dresden: Naturwissenschaftliche Gesellschaft „Isis".
Freiburg: Badischer Landesverein für Naturkunde u. Naturschutz.
Genf: Société de physique et d' histoire naturelle de Genève.
Conservatoire et Jardin botanique de Genève.
Graz: Naturforschender Verein für Steiermark.
Halle a. S.: Kais. Leopoldinisch-Carolinische Akademie der Naturforscher.
Hanau: Wetterauische Gesellschaft für die gesamte Naturkunde.
Hof: Nordoberfränkischer Verein für Natur-, Geschichts- u. Landeskunde.
Innsbruck: Naturwissenschaftliche-medizinischer Verein.
Kiel: Naturwissenschaftlicher Verein für Schleswig-Holstein
Königsberg: Physikalisch-ökonomische Gesellschaft.
Linz: Oberösterreichischer Musealverein.
Lund: Botaniska Notiser.
Luxemburg: Société de Naturalistes.
Luzern: Naturforschende Gesellschaft.
München: Bayer. Akademie der Wissenschaften.
Bayer. Botan. Gesellschaft.
Nürnberg: Naturhistorische Gesellschaft.
Offenbach a. M.: Verein für Naturkunde.
Passau: Naturwissenschaftlicher Verein.
Prag: Böhmische Gesellschaft der Wissenschaften.
Regensburg: Naturwissenschaftlicher Verein.
Historischer Verein von Oberpfalz und Regensburg.
St. Gallen: Naturwissenschaftliche Gesellschaft.
Stockholm: Königl. Svenska Vetenskaps-Akademien.
Stuttgart: Verein für vaterländische Naturkunde in Württemberg.
Ulm: Verein für Mathematik und Naturwissenschaft.
Upsala: Regia societas scientiarum Upsalensis.
Weimar: Thüringischer Botanischer Verein.
Wien: Akademie der Wissenschaften.
Zoologisch-botanische Gesellschaft.
Wiesbaden: Nassauischer Verein für Naturkunde.
Zürich: Naturforschende Gesellschaft.
Schweizerische Botanische Gesellschaft.

Universität Regensburg UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
urn:nbn:de:bvb:355-ubr03291-0005-5

Mitglieder.

I. Ehrenmitglieder.

I. K. H. Prinzessin Therese von Bayern, Lindau.

S. D. Fürst Albert von Thurn und Taxis, Regensburg.

Brettreich Fr. v., Exz.; Goebel K. v., Dr, Geh. Hofrat, Un.-Prof.; Kraenzle J., Korpsstabsvet., alle in München. Geib H., Staatssekr. in Berlin. Hipp O., Dr., Oberbürgermeister und Petzi Fr., Gym.-Prof. in Regensburg.

II. Ordentliche Mitglieder.

Ade A, Bez-Tierarzt in Gemünden; Dingler H, Dr., Prof. in Aschaffenburg; Duschl A., Stud.-Prof. in Freising; Erdner E., g. Rat in Donauwörth; Fischer Gg., Dr., Prof. in Bamberg; Gerstlauer L., Oberlandesgerichtsrat, Giesenhagen K., Dr., Prof., beide in München; Gierster Frz., Bez.-Schulrat in Landshut; Gross L, Ob.-St.-Rat in Speyer; Haberl J., Apoth. in Chemnitz; Harz K., Prof. u. Hegi G, Dr., Un.-Prof., beide in München; Hoock Ob.-Stud.-Rat in Lindau; Honig Ph., Kaufmann J. E u. Meister Joh., Oberlehrer in Nürnberg; Kitzler Hedwig, Forstm.-Gattin in Altenbuch; Kudorfer Fr., Pfarrer in Hagenhill; Lamprecht H, Rektor in Traunstein; Lindner G., Gymn.-Prof.; Paul H., Dr., Ob.-Reg.-Rat; Piechler E., Ob.-Stud.-Rat in München; Poeverlein H., Dr., Ob.-Reg.-Rat in Speyer; Puchtler W., Oberlehrer in Untersteinach; Reichel W., Dr., Stud.-Rat u. Rost G., Prof. in Würzburg; Reitinger J., Dr, Ob.-St.-Dir. in Amberg; Radlkofer L., Dr., G.-Rat, Ross H., Dr., Univ.-Prof., Rubner K., Dr., Privatdoz., diese in München; Schnell J., Stud.-Prof. in Augsburg; Schwab A., Pfarrer in Wettzell; Semler K., Oberlehrer in Nürnberg; Siegel, Oberlehrer in Gosskeirath (Koburg); Sigl G., St.-Vet. in Murnau; Steier A., Dr., St.-Prof. in Würzburg; Toepffer A., Priv; Tubeuf K. v., Dr., Univ.-Prof. in München; Vill A, Bez.-Tierarzt in Gerolzhofen; Zinsmeister J., Oberlehrer in Augsburg.

In Regensburg: Bauer H., Ob.-Reg.-Rat; Brunhuber A., Dr., Hofrat; Eichhorn E., Stud.-Prof.; Frank E., Landg.-Dir; Freudling R., Forstrat; Geitner A., Prof.; Herrich-Schaefer A., Dr., San.-Rat; Killermann S., Dr, Hochsch.-Prof.; Lehner R., Hauptlehrer, Mayer A., Stud.-Rat; Mühlbach, Dr., St.-Rat; Poeverlein J., Direktor; Priehäuser M., Dr., Stud.-Prof.; Pritzl, Stud.-Rat; Sack H., Oberinspektor; Scheuchl H., Dr., Chemiker; Seywald L., Gym.-Prof.; Wild G., Dr., Ob.-Stud.-Rat.

III. Korrespondierende Mitglieder.

Appel O., Dr., Geh.-Rat in Berlin; Beck G., R. v. Mannagetta, Dr., Univ.-Prof. in Prag; Becker W., Lehrer in Loitsche; Christ H., Dr., Oberl.-Ger.-Rat in Basel; Degen Arp. v. in Budapest; Engler A., Dr., Geh.-Rat in Berlin; Freiberg W., Ob.-Insp. in Allenstein; Glück H, Dr., Un.-Prof. in Heidelberg; Graebner P. Dr. u. Hepp E, Geh.-Räte in Berlin; Holtze M., Direktor in Adelaide; Istvanffy G. v., Prof. u. Dir. in Budapest; Kneucker J. in Karlsruhe; Kückenthal G., Gen.-Sup.-Int. in Koburg; Leiningen-Westerburg W., Dr., Univ.-Prof. in Wien; Luxburg Fr. v. in Berlin; Schuster J. Dr. in Berlin; Wettstein R., v. Dr., Univ.-Prof. und Dir. in Wien; Wislicenus W., Dr. in Tübingen; Zahn H., Prof. in Karlsruhe.

urn:nbn:de:bvb:355-ubr03291-0006-1

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Hoppea - Denkschriften der Regensburgischen Botanischen Gesellschaft

Jahr/Year: 1925

Band/Volume: 1925_16

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: Vorwort III-VI